Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 97 (2019)

Heft: 9

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

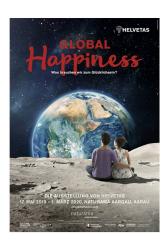
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

et cetera



ZUM GUTEN GLÜCK

DARF ES EIN BISSCHEN WENIGER SEIN?

In Aarau regt eine Ausstellung an, sich mit dem eigenen Glück auseinanderzusetzen.

Das «globale Glück» wandert in den nächsten vier Jahren in Form einer Ausstellung durch die Schweiz – und beginnt im Naturama. Die Schau ist als Gartenlandschaft mit sechs Pavillons angelegt. Man kann sein Glücksniveau messen und erfährt, was Glück in Bhutan oder Mali bedeutet. «Global Happiness: Was brauchen wir zum Glücklichsein?», bis 1. März 2020, Naturama Aarau. Infos: www.naturama.ch, Telefon 062 832 72 00



Die königliche Lehrerin

Das Musical «The King And I» ist erstmals in der Schweiz zu sehen. Es erzählt die wahre Geschichte von Anna Leonowens, die 1862 eine Stelle als Englischlehrerin beim König von Siam antrat. So viel sei verraten: Sie liess sich weder vom König noch von dessen 67 Kindern beeindrucken.

«The King And I», 19. November bis 1. Dezember, Theater 11, Zürich, auf Englisch. Vorverkauf: Ticketcorner, Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.), www.ticketcorner.ch oder www.musical.ch



RISOTTO FÜR ALLE

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, ANDÜNSTEN!

Auch das gibts im Tessin: eine Risotto-Meisterschaft. Und zwar nicht in irgendeiner Turnhalle, sondern auf der schönen Piazza Grande in Locarno. 12 Köche duellieren

sich, und das Publikum kann alle Gerichte kosten. Tessiner Risotto-Meisterschaften, 30. August, ab 19 Uhr, Locarno, Piazza Grande. Infos: www.ascona-locarno.com, Telefon 091 961 83 11.





Gewinnen Sie Freikarten!

Die Zeitlupe verlost 3 x 2 Tickets im Gesamtwert von CHF 768.- für die Aufführung am Dienstag, 19. November 2019, um 19.30 Uhr im Theater 11 Zürich.

Und so nehmen Sie an der Verlosung teil:

Senden Sie eine Postkarte an: Zeitlupe, Stichwort «KING», Postfach 2199, 8027 Zürich oder eine Mail an info@zeitlupe.ch.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen, Ihre Adresse und das Stichwort anzugeben.

Einsendeschluss ist der 13. September 2019.

Viel Glück!



WILLY SCHWEBTE ETWAS VOR

Ein lesenswertes Buch erzählt das Leben von Willy Garaventa, dem Schwyzer Seilbahnpionier.

Seilbahnbauer dürfen sich nicht irren. Und doch verschätzte sich auch Willy Garaventa, als er 1968 in den USA eine Seilbahn baute, die weltweit für Schlagzeilen sorgen und «Karl Garaventa's Söhne» den Durchbruch bringen sollte. Die vorgesehene Kapazität der Bahn betrug 140 Personen, damals eine Sensation. Zugelassen wurde sie aber bloss für 120, denn: Amerikaner assen schon damals gerne grosse Portionen. Die Episode ist nur eine von vielen in der Biografie des heute 85-Jährigen – dem Tüftler, Abenteurer und Pionier aus Immensee. «Willy Garaventa - Biografie des Schweizer Seilbahnpioniers», Rebekka Haefeli, Verlag Hier und Jetzt, Baden, CHF 39.-

Wie wärs mit einem Ausflug an die Grasski-WM auf der Maarbachegg im Entlebuch? (bis 18. August)



VW-TREFFEN

EIN WAHRES KÄFERFEST

Ende August werden bis zu 1500 «Käfer» erwartet.

Den legendären Herbie und seine «53» auf der Motorhaube wird man wohl zigmal antreffen, aber auch VW-Busse überrollen das Pays-d'Enhaut. 21. Internationales VW-Treffen, 30. August und 1. September, Château-d'Œx. Infos: www.coccinelle.ch





KOMPONIST UND MALER

WENGEN EHRT MENDELSSOHN

Eine Skizze von Wengen mitsamt der Jungfrau bilden die Basis der «Mendelssohn Musikwoche».

An der Stelle, wo der Komponist Felix Mendelssohn 1842 zeichnete, steht heute eine Gedenkstätte. Auch ein Wanderweg wurde nach ihm benannt. Musikalisch ehrt man den Hamburger alljährlich mit einer Musikwoche, die heuer aus sechs Konzerten besteht. 15. Mendelssohn Musikwoche, 17. bis 24. August, Wengen, www.mendelssohnwengen.ch, Telefon 033 856 85 85



Dringend gesucht: Pointen

Emma Thompson spielt in «Late Night» die Gastgeberin einer Talk-Show, die abgesetzt werden soll.

Also springt sie über ihren Schatten – und heuert zum ersten Mal eine weibliche Pointenautorin an. Diese mischt nicht nur den Laden neu auf. Thompson gibt sich in der Komödie so unverblümt wie als realer Interviewgast: eine weibliche Late-Night-Moderatorin? «Das ist quasi Science Fiction», sagte sie kürzlich. «Late Night», ab 5. September im Kino. Vorschau: www.ascot-elite.ch

PUBLIREPORTAGE

digital real

Fit für das digitale Zeitalter?

Die neue interaktive Roadshow digital real informiert zum Thema Digitalisierung im Alter und ist speziell auf Seniorinnen und Senioren in Alterszentren ausgerichtet.

Gerade für ältere Menschen ist die digitale Transformation eine grosse Herausforderung. Schlagwörter wie Big Data, elektronisches Patientendossier oder Datenschutz im Internet sind für die ältere Generation schwierig zu fassende Themen. An den Nachmittagsveranstaltungen von digital real erklären Fachleute digitale Anwendungen in verschiedenen Themenbereichen und diskutieren mit den Seniorinnen und Senioren die Vor- und Nachteile. Durch das unterhaltsame Aufzeigen des aktuellen Standes der Technologie, durch einfache Hilfestellungen bei alltäglichen Hürden oder beim Ausprobieren der Anwendungen an Infoständen





können ältere Menschen ohne Berührungsängste auf Tuchfühlung mit digitalen Tools gehen.

Die Veranstaltung digital real kann in Seniorenzentren oder auch in Gemeindesälen oder an anderen Orten gebucht und durchgeführt werden. In verschiedene Themenbereiche gebündelt entsteht durch die Kombination von Vorträgen, Workshops und Informationsständen ein abwechslungsreicher Anlass.

Weitere Informationen zur Veranstaltung digital real sind unter der Webseite www.digital-real.ch zu finden oder telefonisch unter 043 266 88 57. Es gibt nur noch wenige freie Termine im Herbst



Kommenden Veranstaltungen:

Sa, 14. September 2019, 11-16 Uhr, Tertianum Salmenpark Rheinfelden

Do, 10. Oktober 2019, 14-16 Uhr, Tertianum Etzelgut Zürich





et cetera

AUSSTELLUNG

ALS SICH JAPAN IN HEIDI VERGUCKTE

Was hat unser Heidi mit Japan am Hut? Die Ausstellung im Landesmuseum zeigt es.

«Heidi, Heiii-diii, deine Welt sind die Bee-eerge ...» Manchen dürfte der Titelsong der japanischen Zeichentrickfilmserie «Heidi» aus den Siebzigern noch in den Ohren klingen. Die 52 Folgen machten das Alpenmädchen in Japan und weltweit wieder zum Star. «Heidi in Japan», bis 13. Oktober, Landesmuseum Zürich. Infos: www.landesmuseum.ch, Telefon 044 218 65 11







Mark Twain und der Schweizer «Alpenstock»

Mark Twain bereist 1878 die Schweiz. Was er dort sieht, hält er in seinen Reiseberichten fest. Dass jeder Tourist (selbst in der Stadt) mit einem «Alpenstock» herumläuft, belustigt ihn. Doch auch die Bewohner findet er etwas seltsam.

«In der Schweiz», von Mark Twain, Verlag Diogenes, Zürich, CHF 16.-

INSERAT

GEBERIT

GEBERIT AQUACLEAN. DAS DUSCH-WC.

FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Sie legen nicht nur grossen Wert auf Körperpflege, sondern auch auf elegantes Design mit hoher Funktionalität? Dann werden Sie sich mit einem Geberit AquaClean Dusch-WC rundum wohlfühlen.

Das elegante, hochwertige AquaClean Mera reinigt Sie auf Knopfdruck mit einem angenehmen, körperwarmen Wasserstrahl. Je nach Modell sorgen zusätzliche Verwöhnfunktionen für noch mehr Hygiene und Wohlbefinden. AquaClean Mera lässt sich intuitiv mittels Fernbedienung, Wandbedienpanel oder Fernbedienungs-App bedienen.

Als Europäischer Marktführer beschäftigt sich Geberit seit über 40 Jahren intensiv mit der Entwicklung von Dusch-WCs und setzt mit Geberit AquaClean neue Massstäbe bei Design, Komforttechnologie und Qualität.

Alle AquaClean Dusch-WC Modelle und Informationen unter www.geberit-aquaclean.ch



Orientierungslicht



Patentierte WhirlSpray Duschtechnologie

